

Neue High-tech Emulsionspumpe von Allweiler

(Radolfzell) Auf der Grundlage der seit acht Jahren bewährten Baureihe „EMTEC®“ hat die Allweiler AG die neue Schraubenspindelpumpe „EMTEC-A“ entwickelt. Die Pumpe ist spezifisch für Emulsionen und Kühlschmiermittel konstruiert. Spezialstahl und Spezialguss mit höchster Härte garantieren auch bei Medien mit abrasiven Bestandteilen hohe Verschleißbeständigkeit und Betriebssicherheit.

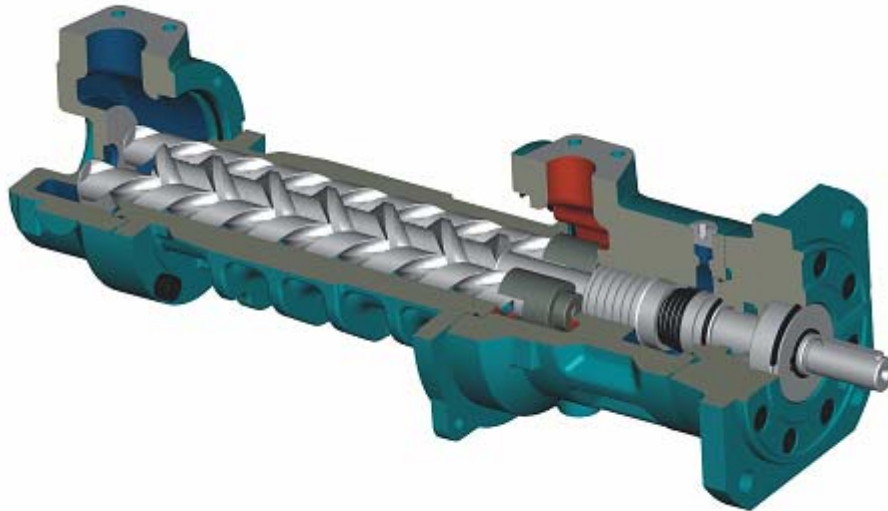
Bereits mit dem Vorgängermodell hat der süddeutsche Pumpenbauer bedeutende Hersteller von Bearbeitungszentren und große Automobilhersteller gewonnen. Seit 2003 setzt BMW nur noch diese Pumpen für Kühlschmierflüssigkeiten in den flexiblen Bearbeitungszentren für die Motorenfertigung ein. Die neue Pumpe besitzt ein besonderes Sicherheitskonzept, erlaubt eine sehr variable Installation und ist zu einem sehr marktgerechten Preis erhältlich. Stefan Werner, als Produktmanager bei Allweiler verantwortlich für die „EMTEC“: „Wir haben unser Ziel erreicht, eine flexibel einsetzbare Pumpe in höchster Qualität und mit sehr hoher Lebensdauer zu entwickeln. Die EMTEC-A verbindet niedrige Investitionskosten mit geringen Lebensdauerkosten“.

Mit serienmäßig sechs Installationsmöglichkeiten, speziellen Werkstoffen der Härtezone 1200 HV für die Spindel und das Laufgehäuse, vollständigem hydrostatischen Schubausgleich der Spindeln und unterschiedlichen Dichtungssystemen eignet sich die Pumpe für alle Werkzeugmaschinen. Sie fördert mit einem Wirkungsgrad von über 80 Prozent und hoher Standzeit Emulsionen, Schneidöle und Kühlschmierlösungen. Das spezielle Sicherheitskonzept schließt einen plötzlichen Ausfall der Pumpe aus, der bei anderen, konventionell konstruierten Aggregaten möglich ist. Durch die spezielle Werkstoffkombination führen Verschleiß, Stöße und Vibration nicht wie bei anderen Werkstoffen - etwa SiC - zum sofortigen Ausfall des Aggregats. Auch bei Inbetriebnahmebedingungen, in denen es zu Trockenlauf oder Betrieb mit falscher Drehrichtung kommen kann, hat sich die „EMTEC“ als besonders unempfindlich gezeigt. Durch die besondere Konstruktion ist die Pumpe auch gegenüber Gasbeladung des Fördermediums deutlich toleranter als konventionelle Aggregate. Ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz stellt schließlich sicher, dass spezialisierte Servicetechniker schnell beim Anwender sind, und dass Monteure für die kontinuierliche Wartung der Aggregate vor Ort geschult werden können.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.



Die Pumpen fördern bis zu 900 l/min mit einem Druck von bis zu 130 bar. Der maximale Verschmutzungsgrad liegt bei 250 mg/l und die Filterfeinheit bei max. 100 µm. Die Pumpen können in Tauchausführung für den Behältereinbau, für den Tankaufbau mit Druckstutzen oberhalb der Tankplatte oder mit Fußwinkel für Trockenaufstellung getrennt vom Behälter montiert werden. Rohrgewindeanschlüsse und ein axialer Ansaugstutzen machen die Montage einfach. Abgebildet ist die Ausführung „D8.6“ der „EMTEC®-A“ mit wartungsfreier Siliziumkarbid-Gleitringdichtung.

Werkbild: Allweiler AG

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisell-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist.

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.